

FESTIVAL

19. & 21.11.2021

FILME FÜR DIE ERDE



**Die besten Umweltdokus anschauen:
Am Filme für die Erde Festival dreht
sich dieses Jahr alles um Konsum,
Ernährung & nachhaltige
Landwirtschaft.**

**Der Eintritt ist kostenlos.
festival.filmefuerdieerde.org**

F ~ E

PROGRAMM

Am 19. & 21. November bringt das Filme für die Erde Festival ausgewählte Dokumentarfilme rund um die Themen Konsum, nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung in 17 Schweizer Städten. Am Festival sind Filme zu sehen, die die Geschichten hinter unseren Alltagsprodukten erzählen und ökologische Fragen beleuchten. Darunter auch eine Schweizer Filmpremiere und Kurzfilme. Ob Ausstellungsstände, Repair Cafés, Workshops oder Diskussionen – auch das Rahmenprogramm ist vielfältig. Der Eintritt ist kostenlos.

Dieses Jahr dreht sich am Festival alles um Konsum, nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung. Was wissen wir eigentlich über die Produkte, die wir konsumieren? Wie viele Verarbeitungsschritte, Länder und Hände durchlaufen sie, bis sie bei uns im Supermarktregal stehen? Ob Kleider, Elektrogeräte, tierische Produkte oder Äpfel: Die diesjährigen Festivalfilme erzählen die Geschichten hinter unseren Produkten und beleuchten wichtige ökologische Fragen. Vor allem aber liefern sie Impulse und Lösungsansätze, wie die Produktion in den Bereichen Lebensmittel und Landwirtschaft nachhaltiger gestaltet werden kann.



FREITAG, 19.11

KINDER DER KLIMAKRISE, 12.15 - 13.15 UHR

Junge Mädchen nehmen ihre Zukunft selbst in die Hand! Mit erfrischender Klarheit setzen sie sich für ein Leben ohne Wasserknappheit und Luftverschmutzung ein. Ihre kreativen Aktionen machen Hoffnung und zeigen, dass jede*r etwas gegen die Klimakrise tun kann.

FAST FASHION, 14.00 - 15.00 UHR

Laufend neue Kleiderkollektionen zu Billigpreisen verführen Konsument*innen zum Kaufrausch. Das Fast Fashion Geschäft boomt – die Folgen für die Umwelt und die Menschen sind enorm. „Fast Fashion“ zeigt mit versteckten Kameras die brisante Produktionsrealität und wie uns die Fast Fashion Industrie dazu bringt, immer mehr von ihren Kleidern zu konsumieren.

UNSER BODEN, UNSER ERBE, 18.00 - 19.30 UHR

Gesunde Böden sind unsere Lebensgrundlage. Doch immer mehr fruchtbare Böden gehen durch die intensive Nutzung und Bewirtschaftung verloren. Was bedeutet das für unsere Zukunft? Die Doku zeigt den faszinierenden Lebensraum unter unseren Füßen, was ihn bedroht und wie wir ihn schützen können.

GREEN BLOOD, 20.00 - 21.45 UHR

Um die Nachfrage nach Mobiltelefonen, Computern und Elektrogeräten zu decken, werden im Bergbau Edelmetalle abgebaut – mit enormen Folgen für Mensch und Umwelt. Die investigative Krimi-Doku begleitet ein internationales Journalist*innen-Kollektiv dabei, wie sie gemeinsam mit mutigen Lokalreporter*innen die Umweltverbrechen der Bergbauindustrie aufdecken. Die Doku macht Hoffnung: Denn die Wahrheit kommt immer ans Licht.

SONNTAG, 21.11

POMME DE DISCORDE, 12.00 - 13.30 UHR

Tausende Tonnen Äpfel werden in Chile angepflanzt, geerntet und um die halbe Welt geschifft, um schliesslich in der Schweiz verkauft zu werden. Die Doku folgt dem Pink Lady Apfel, einer beliebten Apfelsorte, auf seiner langen Reise in unsere Supermarktregale. Dabei wird der Umgang mit Pestiziden und unseren eigenen Landressourcen hinterfragt.

HEIMAT NATUR, 15.00 - 16.45 UHR

Das neue Werk des preisgekrönten Naturfilmers Jan Haft, der als einer der Besten seines Fachs gilt. Die Doku nimmt Gross und Klein mit auf eine Reise von den Gipfeln der Alpen bis an die Küsten und in die Tiefen von Nord- und Ostsee. Dabei macht sie Lust auf die Naturwunder und Landschaften, die vor unserer eigenen Haustüre liegen. Für die ganze Familie.

COW, 17.15 - 18.45 UHR

Die Doku «Cow», die im Sommer 2021 erstmals an den Filmfestspielen in Cannes lief, feiert am Filme für die Erde Festival Schweizer Premiere. Sie zeigt hautnah das menschbestimmte Leben der Milchkuh Luma und ihre Leistungen für die Milchindustrie. Aus der Perspektive einer Milchkuh und ganz ohne Worte regt die Doku zum Austausch über das Tierwohl und die Nutztierhaltung sowie über unsere Ernährung an.

ÜBER DAS FILME FÜR DIE ERDE FESTIVAL

Bereits zum elften Mal findet das Filme für die Erde Festival statt. Es gehört mit 17'000 Schüler*innen und Erwachsenen zu den grössten Umweltfilmfestivals der Deutschschweiz und zeigt während zwei Tagen die besten Umweltdokus des Jahres. Das Festival bietet kostenlose Filmvorführungen für Schüler*innen und Erwachsene sowie für Familien. Das Filme für die Erde Festival macht wichtige Umwelt- und Klimathemen für ein breites Publikum zugänglich und hat zum Ziel, Gross und Klein mit ausgewählten Umweltdokumentarfilmen für den Umwelt- und Klimaschutz zu begeistern und zum Handeln zu inspirieren. Für seine Umweltbildungsarbeit wurde der Verein Filme für die Erde Schweiz von der UNESCO ausgezeichnet.

**Nationaler
Festivalpartner**



Logistikpartnerin

